



Fraktion im Kreistag des  
Landkreises Darmstadt-Dieburg

Die Fraktionsvorsitzende

## 5. Kreistagssitzung

Darmstadt, 10.12.2006

### **Vorstellung der Bewerberin Iris Landgraf - Sator als 1. Beigeordnete**

Herr Vorsitzender, verehrte Kollegen,

ich möchte von dieser Stelle aus Ihnen unsere Kollegin Iris Landgraf-Sator näher vorstellen und für sie als Frau werben im Sinne einer echten Bewertung und nicht nur weil sie eine Frau ist. Eine Bewerbung zur 1. Beigeordneten macht man nicht mal so eben, sondern nur auf Grund einer gründlichen Selbsteinschätzung, der Qualifikation und des gesunden Selbstvertrauens dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Wie aus der Presse bekannt, Frau Landgraf- Sator ist 53 Jahre alt, ist verheiratet mit dem Chemiker Dr. Gerhard Sator und hat eine Tochter im Studium und einen Sohn, Schüler. Außerdem steht sie seit 1995 wieder im Berufsleben als Verwaltungsamtfrau – tätig als Berufsberaterin

Neben den politischen Ehrenämtern ist sie Schöffin am Amtsgericht Darmstadt und außerdem Gründungsmitglied des Lions -Club Justus von Liebig.

Warum wir Frau Landgraf-Sator unterstützt haben, sich zu bewerben liegt in erster Linie in ihrem beruflichen Werdegang. Nach dem Schulbesuch studierte sie an der Fachschule für Wirtschaft mit dem Abschluss als staatlich geprüfte Betriebswirtin mit den Schwerpunkten Personal- und Ausbildungswesen. Nach Erlangen der allgemeinen Hochschulreife folgte ein Magisterstudium in Politik, Recht und Pädagogik ohne Abschluss, da sie sonst ihre Verbeamtung auf Lebenszeit hätte aufgeben müssen.

In der Kinder-Beurlaubungsphase fielen diverse Auslandsaufenthalte nach Brasilien und Belgien, sei1 1990 wohnt sie in Dieburg.

Frau Landgraf- Sator besetzt aufgrund ihrer Ausbildung nicht nur die für die SPD-typischen klassischen sozialen Aufgaben, sondern sogar noch mehr, da sie seit 30 Jahren auf den Feldern der Jugendarbeit, der sozialen Schularbeit, der Resozialisierung und in der Berufsberatung ihr tägliches soziales Umfeld im Sinne des KJHG erlebt und bearbeitet. Ganz nach dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe!!

Wir haben nicht umsonst für eine Frau plädiert, Herr Schellhaas ist sicher ebenso qualifiziert, dennoch halten wir eine Frau, wenn sie ausreichend qualifiziert ist, an diesem Platz, an dieser Stelle für angemessener.

Und das gerade die SPD und die Grünen keine Frau nominieren können – es gibt anscheinend nicht mal eine Quotenfrau, stimmt schon sehr bedenklich. Was bedenklich stimmt, dass es zwar interne Diskussion um die Qualifizierung der beiden Bewerber gab, aber weder die konkurrierenden Fraktionen, noch die Presse hat die Bewerbungen der beiden negativ beurteilt, sondern lediglich die FDP-Fraktion wie in der Vergangenheit auch. Hoffie bezeichnet die Bewerbung von Frau Landgraf-Sator als Showkandidatur und äußert sich sehr unhöflich gegenüber der Bewerberin.

Wir als CDU haben mit dieser Kandidatur Flagge gezeigt, wie es sich für die zweitstärkste Fraktion gehört und das wir das nicht bei der Kandidatur Fleischmann getan haben, liegt auf der Hand. Wir wollten die Entscheidung von Frau Fries abwarten und haben diesbezüglich den entsprechenden Antrag gestellt.

Also meine Damen und Herren, Frau Landgraf – Sator bringt alles mit, sie hat ausreichende Lebens- und Berufserfahrung, gesunden Menschenverstand, ist charmant und eloquent. Es wird aber geheim abgestimmt, also stimmen Sie mit Herz und Verstand, denn wie gesagt: „die Welt besteht nicht nur aus Männern“